

Vortrag an den Ministerrat

Mehr Erneuerbare Energie - Investitionsoffensive in Erneuerbare Energien und Speicher in Österreich

Stark gestiegene Preise für fossile Energie belasten derzeit viele Bereiche unseres täglichen Lebens. Sowohl Haushalte als auch Unternehmen können von diesen Kostensteigerungen betroffen sein. Die Bundesregierung entlastet daher die Österreicher:innen und die Wirtschaft mit insgesamt 4 Milliarden Euro und ergreift mit dem Paket nicht nur kurzfristige, sondern auch mittel- und langfristige wirksame Maßnahmen.

Ergänzend zu den bereits bestehenden Förderungen und als konkreten Schritt zu einer schnelleren Energieunabhängigkeit insbesondere von russischem Erdgas und Erdöl wird die Bundesregierung für eine Investitionsoffensive in Erneuerbare Energien und Speicher in Österreich zur Steigerung der Energieunabhängigkeit in den nächsten fünf Jahren weitere Mittel zur Verfügung stellen.

Zusätzlich zu den bereits im Bundesfinanzgesetz 2022 BGBl I Nr. 195/2021 idgF sowie Bundesfinanzrahmengesetz 2022 bis 2025 BGBl I Nr. 196/2021 idgF für diesen Zweck vorgesehenen Mittel in der UG43 werden dem Klima- und Energiefonds 2022 - 2026 insgesamt 250 Millionen Euro für die Erzeugung und die Speicherung Erneuerbarer Energien in Österreich zur Verfügung gestellt, wovon 30 Mio. Euro im Jahr 2022 bereitzustellen sind und jeweils 55 Mio. Euro in den Jahren 2023 bis 2026. Nicht ausgeschöpfte Mittel sollen in den kommenden Jahren bereitgestellt werden. Damit sollen die innovative Erzeugung (bspw. PV, Geothermie, Hochtemperaturwärmepumpen, Wärmegewinnung aus Abwasser) und die innovative Speicherung von Energie gefördert werden. Dies dient der Mobilisierung von Erneuerbaren Energien in Regionen und Gemeinden und auch der Förderung der direkten Nutzung von Erneuerbaren Energien in KMUs und Industrieunternehmen. Denn heimische Windkraft, Sonnenenergie,

Wasserkraft, Biomasse, erneuerbarer Wasserstoff und Erdwärme bedeuten Unabhängigkeit. Die Nutzung des enormen Potenzials der heimischen Erdwärme ist ein wichtiger Beitrag für die Wärmewende. Mit Erneuerbaren Energien können wir unseren Strom in Österreich erzeugen und mit den richtigen Technologien speichern – und wir bekommen dafür keine Rechnung aus Russland. Dieses Geld investieren wir schon 2022 gezielt dort, wo heute noch fossile Energie eingesetzt wird. Dadurch schaffen wir heimische Wertschöpfung.

Im Sinne einer effizienten Förderpolitik werden die Förderungen, die aus dem EAG resultieren und Förderungen aus diesem neuen Fördertopf, den der Klima- und Energiefonds verwalten wird, aufeinander abgestimmt und harmonisiert. Bei innovativen Projekten aus dem Bereich der Geothermie wird die Abstimmung und Kooperation mit dem BMLRT sowie mit den Innovationsförderungen des BMK sichergestellt.

Ich stelle daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle zusätzlich zu den bereits im Bundesfinanzgesetz 2022 BGBl I Nr. 195/2021 idGF sowie Bundesfinanzrahmengesetz 2022 bis 2025 BGBl I Nr. 196/2021 idGF für diesen Zweck vorgesehenen Mittel in der UG43 dem Klima- und Energiefonds 2022 - 2026 insgesamt 250 Millionen Euro für die Erzeugung, Gewinnung und die Speicherung Erneuerbarer Energien in Österreich zur Verfügung stellen.

30. März 2022

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin